

10. Mai – 31. August 2012

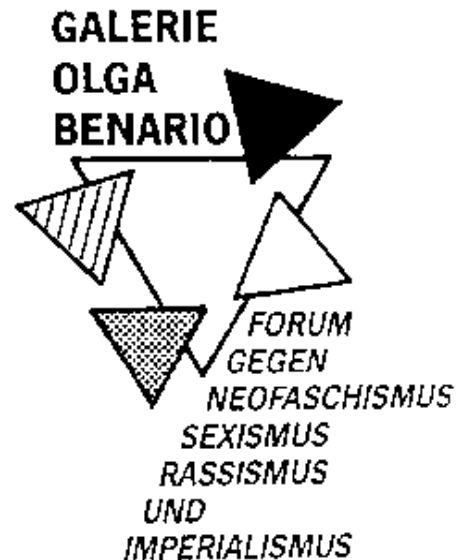
Fotoausstellung

Das rote Neukölln

Kämpfe und Reformen 1918-1933

Mit seinen sozialen Reformen im Bildungsbereich, in der Gesundheits- und Wohnungspolitik wurde Neukölln in den 1920er Jahren berühmt.

Ermöglicht wurde die linke Reformpolitik durch eine Mehrheit der Arbeiterparteien SPD und KPD, die in Neukölln zusammenarbeiteten statt sich gegenseitig zu bekämpfen.



Veranstaltungen August 2012

- Do 9.8. 19:30 Uhr** **Das Anton-Schmaus-Haus der Falken in Britz.** Zu den Brandanschlägen auf die Einrichtung und zur Biografie des von den Nazis ermordeten Namensgebers. **Neuköllner Falken berichten**
- Do 16.8. 19:30 Uhr** **Nicht nur aus dem Neuköllner Widerstand ... Vom Jugendknast zum Frauenzuchthaus: Das Cottbuser Gefängnis im Nationalsozialismus.** Vortrag von **Dr. Bernhard Bremberger**
- Do 23.8. 19:30 Uhr** **Gertrud Rosemeyer und Anna Rathmann - zwei engagierte linke Neuköllnerinnen und ihr Widerstand gegen die Nazis.** Es erzählt ihre Nichte und Tochter, Erika Rathmann, Vorsitzende der VVN-BdA Lichtenberg
- Sa 25.8. 15:00 Uhr** **Böhminen, Gastarbeiterinnen, Stadtteilmütter – Zuwanderinnen in Neukölln.** Mit Besuch einer Moschee. Gül-Aynur Uzun, Hanadi Mourad, Claudia v. Gélieu (Frauentouren). Treff: Schmiede, Richardplatz 28, Beitrag: 10 €

**Galerie Olga Benario, Richardstr. 104, 12043 Berlin-Neukölln
U7: Karl-Marx-Straße (durch die Passage)**

Infos: 680 59 387 oder 626 16 51

E-Mail: forum@galerie-olga-benario.de, Internet: www.galerie-olga-benario.de

Aktuelle Infos im Internet: www.galerie-olga-benario.de/feed/

Öffnungszeiten: bei den Veranstaltungen und auf Anfrage

Spendenkonto: Berliner Volksbank BLZ 100 900 00 Konto 71 56 36 10 08